



Jäggi.Stöhlker.Weibel – Spezialist für Public Relations Filme

Die Agentur für Public Relations-Filme und Clips Jäggi.Stöhlker.Weibel hat ihre Arbeit aufgenommen.

Marc Jäggi ist Radiojournalist und Moderationsleiter des führenden Schweizer Radiosenders Radio24, Fidel Stöhlker ist Geschäftsführender Partner der bekannten PR-Agentur Klaus J. Stöhlker AG und Philipp Weibel ist langjähriger und prämiierter Videoproduzent aus Zürich. Gemeinsam decken die drei Partner ein breites Kommunikationsspektrum ab und verfügen über umfangreiches Medien-Wissen.

Die Idee entstand aus der Erkenntnis, dass sich viele KMU einen Werbefilm im Fernsehen nicht leisten können und nun nach Alternativen suchen. Gerade das Internet bietet eine exzellente weltweite Kommunikations-Plattform. Jäggi.Stöhlker.Weibel produziert Public Relations-Clips, die Unternehmen, Produkte oder Dienstleistungen in redaktioneller Form erklären. „Unsere PR-Clips dauern zwischen drei bis vier Minuten und bringen eine neue Dynamik auf die Website eines jeden Unternehmens“, so Partner Fidel Stöhlker. Die journalistisch aufbereiteten Clips sind glaubwürdiger und vor allem nachhaltiger als Werbespots. Jäggi.Stöhlker.Weibel ist auch in der Lage, die Kunden in Sachen PR-Nutzung solcher Filmerzeugnisse für die Zukunft zu beraten. „Unsere Kompetenzen im Kommunikations-Geschäft sind sehr breit, womit wir problemlos solche Nischen besetzen können. Wir produzieren deutlich günstiger als die Konkurrenz, bei gleicher Qualität, aber gehaltvollerem Inhalt“, bestätigt Radiojournalist Marc Jäggi.

Das Ziel lautet: Erreichung der Zielgruppen und Performance. Die Kunden der Agentur haben ein Kommunikations-Problem, das sie möglichst einfach gelöst haben wollen. Rolf Schlagenhauf ist Inhaber des grössten Maler und Gipserunternehmens im Kanton Zürich. Das Problem: „Unsere Kunden waren aufgrund der Unternehmensgrösse vielfach der Meinung, wir erledigen nur Grossaufträge. Dieses Problem haben wir mit einem PR-Clip von Jäggi.Stöhlker.Weibel gelöst, indem wir das Problem direkt im Film angesprochen haben“, bestätigt Schlagenhauf. Heute betreut Schlagenhauf wieder vermehrt Privatkunden und das Kommunikationsproblem ist gelöst.

Medieninformation vom 10. Mai 2006